

Jena 4 Juni 82



Hochachtungsvoller Freund!

Ihre gütige Einladung, welche  
 ich gestern bei der Rückkehr aus dem  
 aufstehenden Pfingstferien (auch  
 Laila) für mich, nehme  
 ich mit allem Freude  
Freude an, als für mich von  
 Ihnen in vielfältiger Weise  
 geboten wurde! Ich wünsche  
 Ihnen jetzt in den Gedanken,  
 zusammen mit Königshaus bei  
 Ihnen einige Stunden in den  
 frühen schönen Dinnestunden  
 zu sein, und in dem "Atelier  
 von Wiedhauer" die beliebigen  
 Skizzen von gemalten (eigenen) Bildern.

Wenn es Ihnen geht,  
denke ich, zwischen 10. u. 12. August  
wird Wildkauer zu Bienen u. D. D. D.  
aber 14 Tage zu bleiben —  
ausgeschlossen, daß Ihnen das  
nicht zu lang ist! Vielleicht  
bleibe ich dann noch die ersten  
8 Tage Sept. bei Sr. v. Königstein  
in Wildbach. Mit dem Sept.  
weiß ich gar nicht zu rathen.

Meine Aquarell-Skizzen  
von Ceylon (120) werden  
ich schließlich mitbringen, ich  
denke, Sie werden einige davon  
sehen haben.

Nicht wahr, Ikon Lipubysk-  
Dukow ist Feistritz - Marianast,  
wahr Marburg?

Wie geht es Ihnen gut. Meine  
Familie ist glücklich, auch wieder  
für Sie alles, und ich bin nicht  
wieder glücklich, wieder desam zu sein.

Nun auf meine Liebe! Können  
Sie für mich alles so einfach und  
bequemlich als möglich sein!  
Auf die unfassbaren Unzufriedenheiten  
genauso als früher mich da sein  
möglich! Ihnen selbst möglich ist  
Sie irgendwann gewinnen!

Mit herzlichem Gruß

Ihre treue  
Ernst Haackel

Ernst Haackel



With respect to the question  
of the existence of a permanent  
magnetic field?

The effect of the field is  
to produce a permanent  
magnetic field, which is  
the result of the field.

This effect is due to the  
fact that the field is  
not uniform, and the  
result is a permanent  
magnetic field.

The result is a permanent  
magnetic field, which is  
the result of the field.

It is a permanent  
magnetic field, which is  
the result of the field.